



Selbsthilfe

Muskel-, Nerven-,
Weichteilerkrankungen,
Fibromyalgie und EPS

im Landkreis Konstanz

Dennis Riehle
Martin-Schleyer-Straße 27
78465 Konstanz

Selbsthilfeinitiative Muskel-, Nerven- und Weichteilerkrankungen
Dennis Riehle – Martin-Schleyer-Straße 27 – 78465 Konstanz

Landtag von Baden-Württemberg
Petitionsausschuss
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Mail: Riehle@Riehle-Dennis.de
Web: www.dennis-riehle.de

Konstanz, 30. Oktober 2021

Petition an den Landtag von Baden-Württemberg Etablierung von Spezialambulanzen für extrapyramidale Erkrankungen

Petitionslaut:

Der Landtag von Baden-Württemberg möge beschließen, neben den in den Universitätskliniken angebotenen Sprechstunden mehrere ambulante Spezialambulanzen pro Regierungsbezirk für die Diagnostik, Behandlung, Versorgung und Therapie von extrapyramidalen Erkrankungen einzurichten.

Begründung:

Unsere Selbsthilfeinitiative hat wiederholt die Erfahrung gemacht, dass Patienten mit dem Verdacht auf eine extrapyramidale Erkrankung (beispielsweise Morbus Parkinson, Chorea Huntington, Dystonien, Ballismus, RLS oder Tremorerkrankungen) besonders große Schwierigkeiten haben, eine geeignete Anlaufstelle zu finden, die hinreichend in der Lage ist, die zumeist komplexe Diagnostik – welche regelhaft nicht vom niedergelassenen Neurologen geleistet werden kann – zeitnah zu absolvieren. Oftmals sind monatelange Wartezeiten auf einen Termin in den bestehenden Sprechstunden der Universitätskliniken und nicht selten jahrelange Odysseen von einem zum nächsten Facharzt ein Hemmnis, um rasch zu einer Diagnose zu kommen und zügig eine entsprechende Therapie einleiten zu können.

Dies liegt unter anderem auch daran, dass die Koordination zwischen den einzelnen Akteuren im Gesundheitswesen, die für die Diagnosestellung solch komplizierter Erkrankungen einbezogen werden müssen (Neuroradiologie, Elektrophysiologie, Humangenetik, Nuklearmedizin, Innere Medizin...), schlecht miteinander vernetzt sind und somit eine interdisziplinäre Zusammenarbeit nicht selten scheitert. Deshalb braucht es aus Sicht des selbst betroffenen Petenten die Einrichtung zusätzlicher Spezialambulanzen abseits der bestehenden an den Unikliniken in Baden-Württemberg, die beispielsweise an neurologische Abteilungen der örtlichen Krankenhäuser angesiedelt werden könnten.

Hierbei gilt es zu beachten, dass eine regelmäßige Verteilung über die Regierungsbezirke erreicht wird und ein niederschwelliger Zugang möglich ist. Dies kann unter anderem durch intensive Öffentlichkeitsarbeit, Unterrichtung der Haus- und Fachärzte, Vergabe von Terminen durch die Servicestellen und Zusammenarbeit mit den Selbsthilfeverbänden erreicht werden.

Der Petent:

Dennis Riehle